

Lifefair

Das Forum für Nachhaltigkeit

3. Lifefair Forum

Bringt die Energiewende mehr CO₂-Ausstoss?

Die kostengünstige CO₂-Kompensation im Ausland ist umstritten. Das Abschalten der Kernkraftwerke erhöht zumindest kurzfristig den CO₂-Ausstoss. Muss das sein? Was ist zu tun?

29. September 2011, 17.30

Messe Zürich

Restaurant Yellow

Unterstützt von **CREDIT SUISSE** 

Lifefair

Zum Thema

Bringt die Energiewende mehr CO₂-Ausstoss?

Was ist zu tun? Kernkraftwerke werden im Zuge der Energiewende abgeschaltet: Steigt der CO₂-Ausstoss, weil zusätzlich (Spitzen-)Strom fossil z.B. mit Gas produziert werden muss? Braucht es mehr CO₂-Kompensation? Oder mehr Sparmassnahmen? Ist der CO₂-Ausstoss der Pferdefuss der Energiewende? Was sollen Unternehmen, öffentliche Hand, aber auch Private tun?

Keynote-Speaker



Valentin Gerig, Dr. oec. HSG, seit 2006 Leiter der Division Neue Energien, seit 2007 GL-Mitglied der Axpo, vorher tätig bei den Raiffeisenbanken, der St. Gallischen Kantonalbank und bei der Industrie- und Handelskammer St. Gallen-

Apenzell. Weitere Funktionen: Elaqua AG (VR-Präsident), Axpo Contracting AG (VRP), Axpo Kompost AG (VRP), Renewable Energies Switzerland AG (VRP), Axpo HE Holding AG (VRP), Axpo Holz + Energie AG (VRP), Axpo Genesys AG (VRP), IWK Integrierte Wärme und Kraft AG, Verband für effiziente Energieerzeugung (Vorstand), Verband Kompost- und Vergärwerke Schweiz (Vorstand).

Das Lifefair-Forum

Das Forum ist die Plattform für Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und NGOs zur Frage, wie Nachhaltigkeit wirtschaftlich erfolgreich umgesetzt werden kann. Top-Referenten bringen Sie auf den neuesten Stand und geben neue Praxis-Impulse und Denkanstösse. Das Forum wird organisiert von der Life Fair GmbH in Zusammenarbeit mit economiesuisse und Credit Suisse.

Lifefair

Programm

- 17.30 Eintreffen
18.00 Grusswort Kuno Spirig, Life Fair, und Bruno Bischoff, Credit Suisse
18.10 **Keynote-Speech**
18.40 Diskussionsrunde mit Beteiligung des Publikums
19.40 Apéro und Gelegenheit zur Besichtigung der Lifefair Messe

Thema

Bringt die Energiewende mehr CO₂-Ausstoss?

Moderation



Dominique Reber; economiesuisse
GL-Mitglied und Leiter Infrastruktur & Energie/Umwelt, MA, MBL-HSG

Diskussionsteilnehmer



CO₂-Kompensation
René Estermann, Stiftung myclimate - The Climate Protection Partnership, CEO



Behörden
Bruno Bébié, Stadt Zürich, Energiebeauftragter



Industrie
Dr. Jürgen Baumann, Siemens Schweiz, Experte für energetische Modernisierung und Energiedienstleistungen



Rahmenbedingungen
Daniel Büchel, Bundesamt für Energie, Vizedirektor, Leiter Programm Energie Schweiz



Finanzwirtschaft
Patrik Burri, Credit Suisse, Globaler Leiter Kompetenzzentrum Environmental Management Services der Credit Suisse



Fossile Energie
Jean-Marc Hensch, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, CEO



Umweltorganisationen
Dr. Patrick Hofstetter, WWF, Leiter Abteilung Klima & Energie

Lifefair



Veranstaltungsort

Messe Zürich, Restaurant Yellow (Halle 5 und 6)
Wallisellenstrasse 49, 8050 Zürich-Oerlikon

Anreise zum Forum

PW: Folgen Sie der «Messe»-Signalisation, welche Sie direkt ins Parkhaus Messe Zürich leitet.
ÖV: SBB Bahnhof Zürich Oerlikon (S-Bahn 2, 5, 6, 7, 8, 14, 16)
Tram 10, 14 Sternen Oerlikon; Tram 11 Messe Zürich/Hallenstadion; Bus 63, 94 Messe Zürich/Hallenstadion

Kosten

CHF 70.–
www.lifefairforum.ch

Auskunft

Life Fair GmbH
Das Forum für Nachhaltigkeit
info@lifefair.ch
Fuhrstrasse 31
CH-8820 Wädenswil
Telefon +41 44 680 35 45
www.lifefair.ch

Lifefair-Messe

Vor und nach dem Forum kann die Lifefair-Messe für Nachhaltigkeit besucht werden.

Lifefair



Die Credit Suisse freut sich, diesen Anlass im Rahmen ihrer Klimainitiative «Credit Suisse Cares for Climate» zu unterstützen. Diese Initiative zielt darauf ab, einen aktiven und messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu machen. Das Engagement der Credit Suisse zum Klimaschutz geht über den Betrieb hinaus – sie berücksichtigt Klimaaspekte auch in Geschäftsentscheidungen und wurde für ihre führende Rolle bei der Finanzierung von erneuerbaren Energien wiederholt ausgezeichnet. Die Wahrnehmung ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und verschiedenen Anspruchsgruppen ist eine Voraussetzung für den Erfolg von der Credit Suisse.

credit-suisse.com/climate



Economiesuisse setzt sich für einen Pfad zur Green Economy (Nachhaltigkeit) ein, der den Schweizer Unternehmen neue Chancen und Handlungsspielräume ermöglicht und Einschränkungen auf ein Minimum begrenzt.

Das Forum vom 29.9.2011 wird speziell unterstützt von



Sowie von



(Berechnung zum CO₂-Food-Print des Apéros)